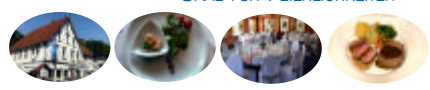




Adria
RESTAURANT

- BIERGARTEN
- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN



BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERNAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERNAL.COM



Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 29. Juni 2024 • Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.



DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup • Anzeigenannahme: 05262 99922

Lüdenhausen feiert Schützenfest

Vier Tage voll unter Dampf mit großem Programm und vielen Gästen

Mehr auf den Seite 2 und 3

Start in die Sommerferien

Viele tolle Reiseziele locken in der Region und freuen sich auf Besucher

Mehr auf Seite 5

Zum 9. Mal Soccer Summer Cup

Beliebtes Jugend-Fußball-Turnier des SC Extertal zog viele Mannschaften an

Mehr auf Seite 9

Ein Blankoscheck auf die Zukunft für 61 Absolventen

Gymnasium Barntrup erteilt Führerschein für die Universität

Barntrup (rr). Direktorin Gabriele Schmuck und ihr Kollegium des Gymnasiums Barntrup hatten am Freitagnachmittag eine äußerst angenehme Aufgabe zu bewältigen. Sie konnten 61 Abiturientinnen und Abiturienten in die freie Wildbahn entlassen, und sie entledigten sich dieser Aufgabe mit Bravour, Empathie, Freundlichkeit und einigen mahnenden Worten. Während sich Eltern, Verwandte und Gäste noch angeregt unterhielten, ertönte aus den Lautsprechern infernalische Musik. Schlagartige Stille im Saal, während die jungen Menschen, in der Hand eine langstielige Rose, zu stehenden Ovationen mit der Musik von „The Final Countdown“ einmarschierten und auf der Empore Platz nahmen. Den großen Augenblick in ihrem Leben hatte das Kollegium sinnvoll durchstrukturiert. Denn die relativ lang andauernde Zeremonie wurde zwischen den drei Blöcken, in denen die Abiturzeugnisse ausgehändigt wurden, durch musikalische Beiträge von Schülerinnen und Lehrerinnen sowie durch einige Grußworte aufgelockert. Gabriele Schmuck stellte fest, dass die ehemaligen Schülerinnen und Schüler nunmehr „den Führerschein für die Uni in der Tasche“ hätten und ihnen mit dem Zeugnis „ein Blankoscheck auf die Zukunft ausgestellt“ worden sei. Sie wies auf die Geschichte des Abiturs hin und dass im 18. Jahrhundert junge Frauen nicht studieren durften. „Und heute sind es mehr weibliche als männliche Absolventinnen.“ „Wozu brauchen wir noch ein Abitur?“ fragte Schmuck, wo einem in heutigen Zeiten etwa durch KI so vieles erleichtert oder abgenommen werde, wo Katastrophen, Kriege und Elend weit verbreitet seien



Die Jahrgangsbeste Leni Reuter, Uma Moana Pletat und Matthias Passard (v. l.) erhalten ihre Zeugnisse von den Stufenleitern Andra Jordan (re.) und Christoph Brockmeier (li.)

und wo man die Demokratie verteidigen müsse. „Sie haben hier viele Kompetenzen und Lernstrategien erworben, um Sachverhalte zu bewer-

vor, dass der Abiturjahrgang mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,33 deutlich über dem Landesdurchschnitt liege und 22 Absolventen eine 1 vor

Helpup, Dafni Karypidou, Lena Scheller und Franz Korbinian Schulz ebenfalls auf einen Schnitt von 1,2. Bürgermeister Boris Ortmeier verglich in seinem Grußwort das Leben mit einem Fußballspiel, denn nun kämen die jungen Leute auf dem Spielfeld des Lebens an. Er dankte den ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium, dass sie die Pandemie aber auch die über zwei Jahre dauernden Baumaßnahmen mitgetragen hätten. Für die Schulpflegschaft sprach Sandra Prüßner ein Grußwort, und auch Uwe Fauck vom KOMM e. V. mahnte, dass Perfektion nicht das Ziel sein könne, denn „es ist okay, Schwächen zu haben.“ Auch die Schülervertretung kam zu Wort, bevor die Stufenleitung Andra Jordan und Christoph Brockmeier, welche auch die Zeugnisübergabe souverän vollzogen hatten, sich in einer launigen Abschiedsrede verabschiedeten, ebenso wie im Anschluss der Abiturjahrgang Q2.



Franz Korbinian Schulz, Marvin Schulte und Jonas Schöben erhalten ihre Abiturzeugnisse von den Stufenleitern Andra Jordan (li.) und Christoph Brockmeier (re.)

ten.“ Sie wünsche sich einen bewussten und reflektierten Umgang, denn die Welt brauche kritische und engagierte Menschen. Besonders hob sie her-

dem Komma haben. Dafür ehrte sie Leni Reuter, die bei ihrem Notendurchschnitt von 1,2 die beste Punktzahl erreicht hätte, allerdings kamen auch Lotte

Budo-Sportler erhielten gelbe und orange Gürtel

Junge Budo-Prüflinge überzeugten

Kalletal (red). Die kleine Unterstufenprüfung sollte die großen Prüfungen entlasten und den Erstprüflingen etwas die Angst vor der Prüfung nehmen. In vertraulich kleinem Rahmen

niken mussten gekonnt werden. Natürlich auch verschiedene Einzeltechniken, wie Fauststöße, Tritte und Stände mussten gezeigt werden. Und zwischen durch hagelte es diverse Fragen.

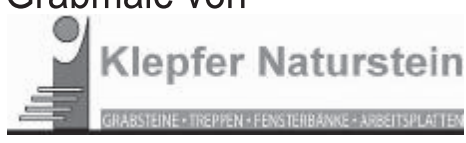


Sie bestanden sicher und stolz die Unterstufenprüfung. Foto: Budo-SV Kalletal

standen je drei Prüflinge für den gelben und orangen Gürtel zur Prüfung an. So waren denn auch die Trainer sehr zuversichtlich, dass ihre Schützlinge keine Patzer unterliefen. Abteilungsleiter Kai Schürmann leitete die Aspiranten durch die Prüfung. Verschiedene Formenläufe, verschiedene Partnertech-

Größtenteils sehr sicher zeigten die Prüflinge ihr Programm. So, dass die drei Prüfer sehr zufrieden mit den Leistungen waren. Gerade diejenigen, die die erste Gürtelprüfung, die zum Gelbgurt ablegten, konnten sehr stolz auf ihre Leistung sein. Sie hatten gerade ihre schwerste Prüfung abgelegt.

Grabmale von



Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLÄTZE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

61 Absolventen bekamen ihre Abi-Zeugnisse in Barntrup

Diese Absolventen erhielten ihr Abschlusszeugnis: Isabel Aldag, Vivian Bartsch, Emily Becker, Anton Beller, Sarah-Marie Bracht, Elias Brake-meier, Kevin Busch, Anamaria Chifor, Jette Dietrich, Bennett Drauschke, Ronja Ellmer, Laura Enns, Erik Christopher Feldmann, Linnea Fleu, Felix Frö-

brich, Ben-Luca Germer, Char-lotte Sophie Gottschick, Kheria Hamad, Lotte Helpup, Jule Hoffmann, Annabell Jaqueline Ils, Laura Jakob, Melissa Jakob, Lennard-Frederik Kaden, Stina Kappe, Dafni Karypidou, Amelie Kirst, Fiona Klippenstein, Emma Krist, Leni Krist, Eleane Krüger, Zoe Laubach, Lea-Isa-

belle Lehmeier, Christiana Mariana Margarit, Vanessa Maurer, Ilarion Merger, Robin Olfert, Matthias Passard, Uma Moana Pletet, Leni Reuter, Hannah Richter, Marlon Röder, Leyon Felix Röhl, Lena Scheller, Jonas Schöben, Marvin Schulte, Franz Korbinian Schulz, Judy Sellmann, Anastasia Laetitia Sghai-

er, Julian Andreas Sommer, Katharina Stickdorn, Jana Zoe Süvern, Luna Anna Taube, Lennard Thieling, Luis Thieling, Olesja Volz, Linus Winter, Joel Wlodarczyk, Laura Wratolis, Lena Wratolis, Luka Zeisberg

Der Nordlippische Anzeiger gratuliert ganz herzlich.

Montagsangebot



VIP

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Fixpreisangebote; der Rabatt bezieht sich auf den UVP/PLP, nicht auf unseren individuellen reduzierten ALP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen; gültig nur auf Lagerartikel



easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Zulassungsstelle muss erhalten bleiben

FDP führt Gespräche zu ihrer Zukunft in Barntrup

Barntrup (red). Auf der Liste der Konsolidierungsmaßnahmen, die der Kreistag im Frühjahr dieses Jahres beschlossen hatte, wurde der Prüfauftrag zur Schließung der Zulassungsstelle in Barntrup erteilt. Der Kreis erhofft sich hierdurch Einsparung in Höhe von rund 70.000 Euro pro Jahr. Die Barntruper Liberalen griffen das Thema auf und führten Gespräche. Mit der Kreis- und Stadtverwaltung, Händlern und natürlich auch mit dem bisherigen Vermieter der Immobilie der Zulassungsstelle in Barntrup. In den letzten Tagen kamen auf Initiative der Barntruper FDP, Vertreter vom Kreis Lippe, der Barntruper Bürgermeister, der Vermieter und die Barntruper FDP vor Ort in Barntrup bei der Zulassungsstelle zusammen. Schnell wurde klar, die Vertreter der Kreisverwaltung sehen aufgrund der aktuellen Zahlen an Zulassungen, eine Reduzierung von aktuell drei Zulassungsstellen, auf nur zwei, als nicht sinnvoll an. Gerade der nordlippische Bereich würde durch eine Schließung der Zulassungsstelle in Barntrup massiv geschädigt, sind sich die Barntruper Vertreter der FDP sicher. Auch Bürgermeister Boris Ortmeier machte deutlich, dass das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger ein wichtiges Angebot



Siegfried Ehlert, sachkundiger Bürger der Barntruper FDP und des lippischen Kreistages, Bürgermeister Boris Ortmeier und Fraktionsvorsitzender der Barntruper FDP Andreas von Borck vor der Zulassungsstelle des Kreises Lippe in Barntrup.

sein und eine dezentrale Lösung vollkommen im Sinne der Bürger und Unternehmer sei. Alle Beteiligten waren sich einig, dass natürlich auch die finanziellen Herausforderungen, vor denen der Kreis Lippe mit enorm steigenden Ausgaben stehe, berücksichtigt werden müssen. Die FDP Fraktion machte in den Gesprächen allerdings auch deutlich, dass diese Gespräche gemeinsam auf Augenhöhe zwischen dem Kreis Lippe und dem bisherigen Vermieter geführt werden müssen. Die Zulassungsstelle wird seit knapp 20 Jahren in Barntrup betreiben und war ein bewusster Schritt der damaligen Leitung des Kreises als dezentrales Angebot für die Händler und Bür-

ger vor Ort. Gerade die massive Kritik der letzten Monate hinsichtlich der unzureichenden Anzahl an Terminen in der Zulassungsstelle zeigen aus Sicht der FDP und des Barntruper Bürgermeisters Boris Ortmeier einmal mehr, dass eine Reduzierung der bisherigen Standorte kein Ziel für eine bürgerorientierte Kreisverwaltung sein darf. Vielmehr muss es darum gehen, mit dem langjährigen Vermieter eine verlässliche Zukunftsperspektive zu entwickeln und so den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, aber auch den unzähligen Händlern unnötige lange Wege aus dem nordlippischen Bereich nach Detmold und Bad Salzuflen zu ersparen. Die Barntruper Liberalen hoffen, dass durch die initiierten Gespräche in den kommenden Wochen und Monaten belastbare Lösungen für ein langfristiges Angebot der lippischen Zulassungsstelle am bisherigen Barntruper Standort gefunden werden kann.

„Alt und Jung - gemeinsam in Bewegung sein“

Generationsübergreifendes Projekt in Bösingfeld

Extertal (red). „Wir möchten gerne mit unserem Projekt die Gemeinschaft zwischen den jungen und älteren Menschen stärken und eine Verbindung herstellen“, erklärt Melissa Nax,



Die Babygruppe hält Alt und Jung in Bewegung. Foto: Friedrich-Winter-Haus

Kinder- und Jugendkoordinatorin beim TSV Bösingfeld. Bis zum Ende des Jahres besuchen verschiedene Kinder- und Jugendgruppen des TSV Bösingfeld Bewohnerinnen und Bewohner im AWO Seniorenzentrum „Friedrich-Winter-Haus“. Seit Anfang Juni kommen Gruppen aus der Vereinsjugend und Senioren im Seniorenheim zusammen und bewegen sich

gemeinsam. Auch Einheiten in der Turnhalle sind geplant. Insgesamt neun verschiedene Sportgruppen konnten für das Projekt motiviert werden. Jede Gruppe ist mit 3-4 Wochen ein-



Bewegung ist auch im hohen Alter enorm wichtig. Foto: Friedrich-Winter-Haus

geplant - danach wird gewechselt. So können sich die Aktiven aneinander gewöhnen und haben auch einige Wochen etwas voneinander. Pro Woche soll es 1-2 Besuche einer Gruppe im Seniorenheim geben. Melissa Nax ist sich sicher, dass das Projekt für beide Seiten vielversprechend sein kann: „Die älteren Menschen profitieren dabei von der Energie, der Vitalität

und Fantasie der Kinder, während Kinder und Jugendliche von der Erfahrung der älteren Generation profitieren können.“ Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen soll wieder mehr Bewegung in das Leben der älteren Menschen kommen. Gleichzeitig stärkt das Projekt auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Gemeinsam wird getanzt, Ballspiele gespielt und auch ein bisschen geturnt werden. „Gehirnjoggingaufgaben“ werden auch mit eingebracht, alles abgestimmt auf die Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Zeig dein Profil“ vom Kreissportbund Lippe. Innerhalb des Förderprogramms konnte im Kreis Lippe ein Projekt als Vereinsentwicklungsprojekt ausgewählt und bezuschusst werden. „Wir haben uns mit dem Jugendvorstand unserer Sportjugend ausgetauscht und fanden die Idee vom TSV Bösingfeld am innovativsten. „Ich war selbst bei einer Einheit vor Ort und habe gesehen wie schön es für alle, egal ob alt oder jung, war“, freut sich Christopher Tegethoff, Geschäftsführer des Kreissportbundes Lippe.

Sonderthema -

SCHÜTZENFEST LÜDENHAUSEN

Sonderthema -

Wir wünschen allen Besuchern und den Schützen ein tolles Fest.

MÖBEL HAUS KRAMER
GmbH
Gewerbegebiet Echtenhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Ausgezeichnet als
1a
Fachhändler
2023
Kompetenz vor Ort!
Erm. gemäß Initiative
www.1a-spezialisierung.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest.

Mehr als sitz, platz, aus ...

Hundeschule Kalletal
Handy-Nr.: 0151 - 22 60 57 61
Lutz Weitkamp

Ihr Partner für Feste jeder Art.

Magic EVENTS
Veranstaltungs-Service

Schützen-, Dorf- und Heimatfeste,
Privat- und Betriebsfeiern,
Zelt- und Equipmentverleih.

Telefon: 0 171 - 31 82 084
www.magic-events-kalletal.de

Lüdenhausen ist vier tolle Tage lang in der Hand der Schützen

Traditionsbewusst, vielfältig und bunt feiern Schützen und Gäste

Kalletal-Lüdenhausen (rr). Es rückt näher, das Großereignis in Lüdenhausen, das viertägige Schützenfest, das vom 6. bis 8. Juli das ganze Dorf und die Umgebung in seinen Bann ziehen wird. Ein erstes Warm-up war schon der traditionelle Bataillonsausmarsch am 8. Juni, der mit dem Königsschießen und dem Wettbewerb um den Damenpokal den Auftakt bildete. Da wurde der amtierende Thron mit König Ralf Strate und Königin Christine Rügge abgeholt und mit mehrfacher Unterbrechung an diversen Getränke-Haltestellen zum Dorfgemeinschaftshaus geleitet. Dort wurden beim Königsschießen die fünf besten Schützen ausgeschossen, die zunächst beim



Schützenkönigin Christine Rügge und Schützenkönig Ralf Strate. Foto: Schützen Lüdenhausen



Die Königsgesellschaft von links nach rechts: Diana & Dirk Detering, Martina Strate & Hartmut Rügge, Adjutant Robin Strate, Schützenkönigin Christine Rügge & Schützenkönig Ralf Strate, Adjutant Jan Rügge, Marion & Ulrich Kater, Claudia Stenten & Arne Beduarzik. Foto: Schützenverein Lüdenhausen

Schützenfest der Öffentlichkeit präsentiert werden, um danach aus ihnen den neuen König zu ermitteln. Das wird am Samstag, dem 6. Juli der Fall sein, nachdem der Verein am Vorabend, dem 5. Juli bereits ab 21.00 Uhr eine knackige Party im Festzelt absolviert hat. Der Samstag beginnt jedenfalls um 14.00 Uhr sehr würdig. Nach dem Gottesdienst werden die Schützen unter der Führung von Major Strate am Ehrenmal die Kranzniederlegung zelebrieren, Fahne voran. Um 16.15 Uhr tritt das Bataillon am Küsterbrink an, um die Majestäten

abzuholen, dann erfolgt der Abmarsch zum Zelt. Musikalisch werden der Spielmansszug Bege und die Musikfreund Schwelentrup den Verein unterstützen. Am Abend naht der erste große Augenblick, nämlich die offizielle (weiter S. 3)



Oberst Lars Brakhage mit seinen Adjutanten Klaus Tünnermann (links) und Philip Pröhlemer (rechts) haben alles im Griff. Foto: Schützenverein Lüdenhausen

„Lüdenhauser Schützenverein hat wahre Feierbiester“

Marschieren, Tanzen, Feiern stehen ganz oben auf dem Programm

Fortsetzung von S. 2: Eröffnung des Schützenfestes, die der Vorsitzende Mathias Seidens vornehmen wird, einige Grußworte, beispielsweise von Oberst Lars Wilhelm Brakhage, Bürgermeister Mario Hecker und König Ralf Strate gehören dazu. Dass dann bei Musik der „Tanz- und Partyband Friends“ bis in die Nacht ordentlich abgetanzt wird, ist ebenfalls gelebte Tradition.

Am Sonntag, dem 7. Juli wird der Tag bei hoffentlich guter Kondition um 14.15 Uhr begonnen, wenn das Bataillon mit Gewehren zum Abholen der Majestäten in der Dörentruper Straße antritt. Meldung an die Majestäten, dann formiert sich der Tross, und der große Festumzug, bei dem die beiden Musikzüge vom Vortag mit dem Lipperlandorchester und dem Fanfarenzug Kalletal musikalische Verstärkung erhalten, beginnt um 15.45 Uhr.

Die Marschroute führt durch den ganzen Ort. Küsterbrink, Mittelstraße, Dörentruper Straße, Rosenweg, Am Anger, Bösingfelder Straße, Mittelstraße, Lüdenhauser Straße, Schloss-



Fahnenträger Jens Rönnefahrt und die Fahnenoffiziere Stefan Meier und Andreas Dietz.
Foto: Schützenverein Lüdenhausen

straße, dann die Parade am Küsterbrink (Mittelstraße), Lüerdisser Straße und Am Sportplatz. Gegen 17.00 Uhr wird man dann im Zelt eintreffen, wo ab 18.00 Uhr das große Sonntagskonzert der Musikfreunde Schwelentrup und des Spielmannszuges Bega zu hören sein wird.

Der Tanzabend zur Musik von „Carambolage Music Hall“ wird gegen 22.00 Uhr unterbrochen. Mit dem Großen Zapfenstreich steht ein würdiges Ereignis auf

dem Sportplatz an, noch gekrönt von einem mächtigen Höhenfeuerwerk. Wie lange sich danach die Tanzveranstaltung hinzieht, steht allerdings in den Sternen.

Am Montag, dem 8. Juli werden die Weichen für das nächste Schützenfest gestellt, denn nach dem Marsch durch den Ort mit Stärkungspausen und gelegentlichen musikalischen Ständen beginnt um 10.30 Uhr das Königsschießen.

Das Stechen der fünf besten Anfang Juni ermittelten Schützen bringt einen Thronfolger hervor, der um 12.00 Uhr im Festzelt feierlich proklamiert werden soll.

In dem folgenden Festumzug ab 16.30 Uhr wird der neue König der Öffentlichkeit präsentiert und übernimmt um 17.30 Uhr den Königsthron.

Die „alten“ Majestäten werden geehrt und sind damit aus Amt und Würden entlassen, und der Abend endet wiederum mit der „Carambolage Music Hall“. Damit findet auch das Schützenfest des Schützenvereins Lüdenhausen sein Ende, doch nach dem Fest ist vor dem Fest.



Was sein muss, muss sein. Grünes binden macht auch Spaß.
Foto: Schützenverein Lüdenhausen



Die 4. Kompanie ist die Damenkompanie.
Foto: Schützenverein Lüdenhausen



Ohne Girlanden, in denen viel Arbeit steckt, geht gar nichts.
Foto: Schützenverein Lüdenhausen



Viel Abwechslung: Draisinentour der starken Jugendabteilung.
Foto: Schützenverein Lüdenhausen

So war es früher in Lüdenhausen

Das erste Schützenfest fand im Jahr 1900 statt

Kalletal-Lüdenhausen (red). Um die Jahrhundertwende fanden sich tatkräftige Männer, die sich an die Spitze stellten. Im Jahre 1900 wurde in Lüdenhausen das erste Schützenfest gefeiert. Nach mündlicher Überlieferung war der Großvater des jetzigen Fritz Meier vom Richterberg der erste Schützenoberst. Beim ersten Königsschießen errang im Jahre 1900 Fritz Kamp-

meier aus Lüdenhausen die Königswürde. Er wählte Fräulein Meier aus Göstrup zu seiner Königin. Zu der Zeit fand das Königsschießen von dem jetzigen

Anwesen des August Schnor-meier aus statt. Dort war ein tiefer Hohlweg und an seinem Ende oben zum Kleeberg hin die Zielscheibe. Geschossen wurde mit einem Militärkarabiner und scharfer Munition. Dieses gefährliche Schießen gegen den ansteigenden Berg wurde natürlich später von der Polizei verboten. So ging man später zum Kleinkaliberschießen über. Das Schießen fand im Vereinslokal von Heinrich Krooß statt, wo man wegen der notwendigen Entfernung durch drei Räume schoss. Heute ist das Schießen weniger gefährlich, da man inzwischen über einen eigenen Luftgewehrstand mit vier Schießbahnen im neuen Dorfgemeinschaftshaus verfügt.



Das Königspaar von 1956: Fritz Meier mit Henny Weking.
Foto: Schützen Lüdenhausen

Wir wünschen viel Spaß auf den Schützenfest.

**SEAT**
Service

Jürgen Hetmeier
Lüdenhauser Str. 19
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (05264) 699 50
Telefax (05264) 699 52
www.kalletalerautohaus.seat.de

**CUPRA**
Service

- Metallbau von A bis Z
- Einbruchschutz
- Spezialanfertigungen
- Schweißarbeiten
- Reparaturen
- technische Beratung und Entwürfe

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern viel Spaß beim Feiern!

**Klatt**
Metall-Bau Technik Service

Am Kleeberg 6 • 32689 Kalletal • Tel. 05264/655561 • www.kbts.de

Wir grüßen die Lüdenhauser Schützen!

G. Kuhfuß GmbH
Rohrleitungsbau



Mittelstraße 1
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (0 52 64) 6 48 00

Felix-Reisen



Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest

Felix-Reisen, Böke und Niemeier GmbH
Auf dem Streken 3 | 32689 Kalletal
Tel. 052 64 - 64 84 0 | E-Mail: info@felix-kalletal.de
www.felix-kalletal.de

Viel Spaß auf dem Schützenfest

haarschopf

Friseursalon Sabine Heger

Lemgoer Straße 5 • 32689 Kalletal-Hohenhausen
Telefon 0 52 64 / 85 35

Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest.

Blumen Buschmeier
Gartenbaubetrieb
Blumenfachgeschäft



Gartenbau
Grabpflege
Gartenpflege
Gärtnerrol
Floristik

Blumen Buschmeier
Rosenweg 14
32689 Kalletal - Lüdenhausen
Tel. 05264 / 9719

..... der Gärtner waren !



NACHHALTIG | VIELSEITIG | GESUND

Altbewährtes Wissen über Generationen gereift, für ein neues und nachhaltiges Wohnen und Leben im 21. Jahrhundert.



Lehmbau ist die Zukunft – als Teil der modernen Baukultur.



LARRY LEHMBAU AT WORK

**Lehmbau Leben GmbH + Co KG**

Standort NRW
Bünnertstraße 6 - 8,
44379 Dortmund
T. +49 (0)231 96 43 150
info@lehmbau-leben.de
www.lehmbau-leben.de

Standort OWL/Weserbergland
Bösingfelder Straße 15,
32689 Kalletal
T. +49 (0)5264 65 79 492


Kontaktieren

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest.



STÖSSMÖBEL
Wir leben Möbel. Seit 1911.

Schlafsofas

für 1 Person von Breite 80 cm bis 160 cm, mit und ohne Bettkasten, mit Federn oder Schaumstoff.

Bestpreis Garantie!!!

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß
Schmuckenberger Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Informativ und aktuell.

Nordlippischer Anzeiger



Kronen-Lichtspiele
Altenausr. 1 - Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 8859
www.kronen-lichtspiele.de

Juli 2024
BIS 17.07. SOMMER-FILMKUNST-WOCHEN

Mo, 01.07.: 19.30 Uhr
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
Di, 02.07.: 17.00 Uhr
STELLA
Di, 02.07.: 19.30 Uhr
MARIA MONTESSORI
Mi, 03.07.: 19.30 Uhr
MUNCH
Do, 04.07.: 19.30 Uhr
Bob Marley: ONE LOVE
Fr, 05.07.: 19.30+Di, 09.07.: 17.00 Uhr
WO DIE LUGE HINFALLT
Sa, 06.07.: 17.00+Mi, 10.07.: 19.30 Uhr
ANSELM
Sa, 06.07.: 19.30 Uhr
THE HOLDOVERS
So, 07.07.: 17.00+Di 09.07.: 19.30 Uhr
THE OLD OAK
So, 07.07.: 19.30 Uhr
KILLERS OF THE FLOWER MOON
Mo, 08.07.: 19.30 Uhr
DIE RUMBA-THERAPIE
Do, 11.07.: 19.30+Sa, 14.07.: 17.00 Uhr
ONE LIFE
Fr, 12.07.: 19.30 Uhr
BARBIE
Sa, 13.07.: 17.00+Di, 16.07.: 19.30 Uhr
THE ZONE OF INTEREST
Sa, 13.07.: 19.30 Uhr
OPPENHEIMER
So, 14.07.: 19.30+Di, 16.07.: 17.00 Uhr
REHRAGOUT-RENDEZVOUS
Mo, 15.07.: 19.30 Uhr
BACK TO BLACK
Mi, 17.07.: 19.30 Uhr
VERMEER-Reise ins Licht
Do+Mi, 18.+24.07.: 19.30 Uhr
Sa+Di, 20.+23.07.: 17.00 Uhr
KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE
Fr+Mo, 19.+22.07.: 19.30 Uhr
So, 21.07.: 17.00 Uhr
WHAT HAPPENS LATER
Sa+Di, 20.+23.07.: 19.30 Uhr
STERBEN
So, 21.07.: 19.30 Uhr
ANATOMIE EINES FALLS
Do+So, 25.+28.07.: 19.30 Uhr
MAY DECEMBER
Fr+Di, 26.+30.07.: 19.30 Uhr
So, 28.07.: 17.00 Uhr
ES SIND DIE KLEINEN DINGE
Sa, 27.07.: 17.00+Mi, 31.07.: 19.30 Uhr
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
Sa, 27.07.: 19.30+Di, 30.07.: 17.00 Uhr
GOLDA
Mo, 29.07.: 19.30 Uhr
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

KINDERKINO

Sa+So, 06.+07.07.: 15.00 Uhr
Sa+So, 13.+14.07.: 15.00 Uhr
DAS GEHEIMNIS LA MANCHA
Sa+So, 20.+21.07.: 15.00 Uhr
Sa+So, 27.+28.06.: 15.00 Uhr
MAX UND DIE WILDE 7 - Die Geister-Oma
Ferien(spaß/Kino - nur 4C
Di, 02.07.: 15.00 Uhr CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN
Di, 09.07.: 15.00 Uhr DIE UNLANGWELIGSTE SCHULE DER WELT
Di, 16.07.: 15.00 Uhr DIE CHAOSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL
Di, 23.07.: 15.00 Uhr RAUS AUS DEM TEICH
Di, 30.07.: 15.00 Uhr KANNAWONIWASEIN

- Schul- und Sondervorstellungen jederzeit möglich
- Kino zu mieten - Infos: 0178/2181852
- Geschenkgutscheine an der Kinokasse
- Kurzfilme jeden Tag vor dem Hauptfilm (spenden Sie 50 freiwillige Kurzfilmcent)

Gottesdienst im Freibad

Extertal (red). Am Sonntag, den 30. Juni 2024 findet im Freibad Laßbruch wieder der alljährliche gemeinsame Freibadgottesdienst der Kirchengemeinden Almena, Bösingfeld und Silixen ab 11 Uhr statt. Dieses Jahr wird es auch einen Kindergottesdienst geben. Wie immer ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Außerdem gibt es Bratwürstchen und Steaks vom Grill. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Laßbrucher Kapelle statt. Kaffee und Kuchen wird es dann im Freibad trotzdem geben. Weitere Infos unter www.freibad-lassbruch.de oder auf Facebook und Instagram

Bronze für Trampoliner Bösingfeld sehr erfolgreich

Exterta-Bösingfeld (red). In Wolfsburg fanden am 15./16.06. die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften als Doppelveranstaltung im Trampolinturnen statt, am Samstag die Meisterschaften der Landesturnverbände, tags drauf die der Vereinsmannschaften. Ein überaus erfolgreiches Wochenende verbuchte die Trampolinturnerin Ella Gobel. Das Talent des TSV Bösingfeld wurde in die Mannschaft des Westfälischen Turnerbundes nominiert und präsentierte sich in sehr guter Form. Aufgrund einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die Bronzemedaille ertumt werden. Die Schülerin zeigte drei sehr starke Übungen und trug entscheidend zum Erfolg



Einmal Silber, einmal Bronze für Ella Gobel vom TSV Bösingfeld, ein erfolgreiches Wochenende. Foto: privat

bei. Über das Mannschaftsstartrecht verstärkte Ella Gobel erfolgreich die Schülerinnen-Mannschaft der SV Brackwede. Auch hier wiederholte sie ihre konstant starke Leistung vom Vortag und trug maßgeblich zum Gewinn der Silbermedaille bei.

10 Jahre Motorradgottesdienst „Schräglage“ mit Ausfahrt

Gedenken an verunfallte Biker und Segen für die Motorrad-Gemeinde

Extertal-Bösingfeld (rr). Dass der gemütliche Motorradgottesdienst am Samstagvormittag nun schon zum zehnten Mal stattfand, erstaunte selbst Organisator Dietmar Grascha, der mit eindringlichen Passagen dem Ereignis Struktur verlieh. Über 100 Bikerinnen und Biker hatten sich auf dem lauschigen Gelände des Hofs Senke eingefunden, frühstückten und plauderten, denn viele kennen sich seit Jahren. Die evangelische Allianz Extertal hatte gerufen, und alle wollten die Predigt hören, die von Pastor Johann Schick mit offensichtlicher Freude und Intensität gehalten wurde. In diesem Jahr stand sie unter dem Motto „Blickrichtung“ und verband damit sowohl Motorradfahrer-Aspekte als auch solche des christlichen Glaubens. „Wir müssen den Blick nach vorne richten, denn da, wo wir hinse-



Pastor Johann Schick hielt eine emotionale und bewegende Predigt.

Foto: rr

Blickrichtung verändert, habe ich geholfen. „Gott hat meine Blickrichtung verändert, und die Freude und eine Perspektive sind wieder da,“ bekannte sie. Pastor Johann Schick, nicht mit dem Motorrad, sondern mit dem Mountainbike gekommen, berichtete von einem Beinahe-Unfall, den er einmal in Hessen als Soziales erlebt hatte. Nur mit Mühe hatte der Fahrer einen Crash vermeiden können, er sei nur mit dem Tunnelblick durch die Lücke zwischen einem Auto und der Leitplanke entkommen.

Da habe Gott eingegriffen, der ein Wegbegleiter sei und eine Beziehung aufbauen wolle. Zwischen den Wortbeiträgen spielte die Band ohne Namen, die mit den Jahren eine immer größere Professionalität erreicht, moderne christliche Popmusik. Bewegend dann das Schlussgebet, das Dietmar Grascha den verunfallten oder getöteten Bikerinnen und Bikern, den betroffenen Kindern und den Hinterbliebenen widmete. Dann ging es auf die Maschinen und es formierte sich in der Einfahrt des Hofes Senke ein langer Tross schwerer Motorräder. Es ertönte ein Hupsignal, alle Motoren gingen aus, und die Biker verharrten in einer Schweigeminute. Wiederum ein Hupsignal, die Motoren brüllten auf, es wurde ordentlich am Gasgriff gedreht. Vorne setzte sich Dietmar Grascha als Leader in Be-

wegung, und die endlose Reihe von Motorrädern ging auf eine rund 40 Kilometer lange Ausfahrt durch das Weserbergland. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst und Getränken.



Die schweren Maschinen gehen auf die rund 40 Kilometer lange Ausfahrt. Foto: rr



Unter dem Lederkloppf ein christliches Herz. Foto: rr

Kinder und Jugendliche für Sport und Mitmachen begeistern

Dörentrop geht mit Mitarbeitern im freiwilligen Jahr neue Wege

Dörentrop (red). In der Gemeinde Dörentrop haben es sich der Gemeindegemeinschaft und die Gemeinde Dörentrop vorgenommen, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an sportlicher Betätigung zu wecken. Dies geschieht auch vor dem Hintergrund, dass in einigen Vereinen die Zahl Kinder und Jugendlichen rückläufig ist. Dies ist insbesondere im Jugendfußball zu beklagen. In Kooperation mit dem Kreissportbund wird seit zwei Jahren ein/e Mitarbeiter/in im freiwilligen sozialen Jahr beschäftigt. Nachdem diese Mitarbeiter zu Übungsleitern qualifiziert wurden, unterstützen diese die Sportvereine zum Beispiel im Trainingsbetrieb der verschiedenen Sportangebote. Sie stehen



Sport in der Gemeinschaft macht Spaß und ist gesund. Foto: LSBNRW/Grosler

unter anderem auch für sportliche Angebote in den Schulen im Rahmen der Ganztagsbetreuung zur Verfügung, mit

dem Ziel, Kinder evtl. für den Vereinssport zu gewinnen. In den offenen Ganztagschulen wird damit auch ein zusätzli-

ches Betreuungsangebot geschaffen. Die Beschäftigung von Mitarbeitern im freiwilligen sozialen Jahr hat sich sowohl für die Vereine als auch im Rahmen der Ganztagsbetreuung in Schulen bewährt. Die Beschäftigung ist immer auf ein Jahr begrenzt. Der Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftsverbandes Friedel Schafmeister erklärt, dass die Gemeinde und auch der GSV beabsichtigen diese Möglichkeit auch weiterhin zu nutzen. Ab 1.9.2024 bis zum 31.8.2025 wird deshalb noch nach Interessierten an einer solchen Betätigung gesucht. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die Gemeinde oder der Gemeindegemeinschaftsverband stehen bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Sonderpreis beim OWL-Wettbewerb geht in den Kreis Lippe

Junglandwirt Luis Bürger zeigt Gesicht für die grüne Branche

Lippe / WLIV (Re). Junglandwirt Luis Bürger aus Kalletal hat einen Sonderpreis beim OWL-Wettbewerb Bildkommunikation erzielt. Zu diesem Wettbewerb hatte der Landwirtschaftliche Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe (OWL) und die Fachschule für Agrarwirtschaft in Herford aufgerufen. „Wir freuen uns, diese guten Leistungen auszeichnen zu dürfen“, gratuliert Bezirksverbands-

vorsitzender Antonius Tillmann. Prämiert wurden am Montag (24.6.2024) jeweils vier Siegerinnen und Sieger in der Kategorie Pflanzenbau sowie vier Gewinner in der Gruppe Tierhaltung. Zudem wurden zwei Sonderpreise verliehen. Auf dem Gewinnerfoto ist Luis Bürger mit einem Rehkitz zu sehen. Er erklärt: „Wir Landwirte achten bei der Grasernte darauf, Wildtiere zu schützen.“



Luis Bürger erhielt einen Sonderpreis für sein Foto Foto: Stina Mavie Brandt

Neben „klassischen Methoden“ wie das Aufstellen von Scheuchen oder das Absuchen der Flächen der Flärschen mit Unterstützung von Jagdhunden kommt die Ortung durch Drohne

mit Wärmebildkamera zum Einsatz. Sie erkenne dann die Jungtiere, da die Körpertemperatur höher sei als die Umgebungstemperatur. Der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe Dieter Hagedorn beglückwünscht Luis Bürger für sein tolles Foto. Fotos spiegeln das große Spektrum der lokalen Landwirtschaft wider.

AUSFLUGSZIELE



Viele tolle Angebote zum Start in die Sommerferien

Ausflugsziele in der Region bieten große Vielfalt

Für die Familien fangen jetzt bald die schönsten Wochen des Jahres an, die Ferien stehen vor der Tür und wie immer heißt es: „Was machen wir?“ Denn Ferienzeit ist auch gemeinsame Freizeit, Zeit für die Familie. Und nicht jede Familie fährt oder fliegt in fremde Länder, sondern schätzt das große Freizeitangebot der Region. Wir stellen Ihnen einige Ausflugstipps vor.

Wer zum Beispiel Lust hat, das Extertal von der Schiene aus in seinem eigenen Tempo zu entdecken, hat dazu wieder die Gelegenheit. Wie immer starten die Fahrten mit der Draisine ab dem Bahnhof Rinteln-Süd über Krankenhagen geht es dann weiter ins Extertal. Die Fahrt endet nach mehreren Haltepunkten in Alverdisen. Einen Überblick über die unterschiedlichen Fahrten und Angebote gibt es im Internet unter www.draisine.de. Pro Rinteln freut sich auf viele Gäste und lädt jeden ein, die Draisinen-Fahrt zu erleben. Kulinarisch ist der bekannte Spargelhof Winkelmann in Rah-



Bei den sommerlichen Temperaturen ist das Freibad wie die „Welle“ genau das Richtige. Foto: pixabay

sprechenden Taststation ausgestattet. Vor einem Gemälde mit einer Ente kann man beispiels-

spezielle Themenfahrten auf der Weser, die Lust auf mehr machen. Grillfahrt nach Bremen, Kaffee-

fahrten durch die Rühler Schweiz, Schleusenfahrt nach Nienburg, Schiffahrt zum Weltkulturerbe Schloss Corvey. Für Gruppen gibt es auch spezielle Touren wie die Schlössertour, zu Moorbahnfahrten oder auch die Begegnung mit dem Rattenfänger. Es warten tolle Tagesfahrten - für

Gruppen auch mit leckerem Essen an Bord. Bad Pyrmont hat auch viel zu bieten - von tollen Veranstaltungen, den Kurpark und für Familien natürlich die „Pyrmonter Welle“. Ein Sommer ohne Freibadfeeling ist wie Eis ohne Diele oder Pina ohne Colada. Deshalb sorgt das Team der Pyrmonter Welle für unvergessliche Sommertage, Ferien- und Freizeiterlebnisse. Dort steht das große Freibadgelände mit drei Schwimmbecken und zahlreichen Spielmöglichkeiten für die kleinen und großen Badegäste zur Verfügung, um den Sommer in vollen (Schwimm)Zügen genießen zu können.

Für den zusätzlichen Kick ist die 46 Meter lange Freibadrutsche ein Riesenspaß für Groß & Klein sowie Alt & Jung. Einfach anstellen, Treppe hoch und 46 Meter Rutschvergnügen genießen, das gefahrlos im Nichtschwimmerbecken endet. Und im Planschbecken sind die Kleinsten die Größten. Denn bei 24°C Wassertemperatur kommen auch die Allerjüngsten auf den Geschmack und verlieren somit jede Scheu vor dem nassen Element.



Die Flotte Weser lädt zu tollen Touren auf der Weser ein. Foto: Flotte Weser

den nicht von der Liste der Ausflugsziele wegzudenken. Aktuell stehen dort die Sommer-Beeren wie die Heidelbeeren in Hülle und Fülle bereit – zum Mitnehmen oder vor Ort delikat zubereitet. Hofladen, Kinderspielplatz, Biergarten oder Eiscafé sorgen für Kurzweil.

Ein toller Ausflugsort ist auch das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake. Seit Mai und noch bis zum 31. Oktober läuft dort die Ausstellung „Echt griffig! So fühlt sich die Weserrenaissance an“. Ein Museum zum Anfassen? Wie ungewöhnlich und aufregend zugleich. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Ausstellung „Echt duftet! So riecht die Weserrenaissance“ lädt das Museum zu einer weiteren sinnlichen Erfahrung ein. 14 prägnante Werke in der Dauerausstellung wurden ausgewählt und mit einer ent-

weise Federn ertasten. Aber wie fühlen sich eigentlich eine Einhorn-Stange oder eine Purpurschnecke an? Und was ist das überhaupt? Ein ansprechend gestalteter Info-Tisch mit kurzen Erklärungen hilft weiter. So macht Kunst noch mehr Spaß.

Und wie wäre es mit der Idee, die Heimat vom Wasser aus zu entdecken? Das können Unternehmungslustige bei den Schifffahrten der Flotte Weser. Es gibt unterschiedliche Touren und



Richtig viel Spaß macht eine Fahrt mit der Draisine.

Foto: draisinen.de



Im Werrenaissance-Museum Schloss Brake wartet die tolle Ausstellung „Echt griffig!“. Foto: Weserrenaissance-Museum Schloss Brake



Es ist Beerenzeit auf dem beliebten Spragelhof Winkelmann. Hier gibt es Genuss direkt vom Feld. Foto: Spragelhof Winkelmann

Welche Tierspur ist das?

KOSTENLOSEN RATGEBER BESTELLEN



040 970 78 69-0
www.DeWiSt.de

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

LANDES VERBAND LIPPE

erhalten | fördern | gestalten

ECHT GRIFFIG!

SO FÜHLT SICH DIE WESER-RENAISSANCE AN

1. Mai 24
31. Okt. 24

Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

www.museum-schloss-brake.de

SommerBeerenzeit

Frische Küche in der Spargeldiele
Idyllischer Biergarten · Eiscafé
Hofladen · Heidelbeerbuffet
Tonnenheider Reibekuchen
Heidelbeer-Selbstpflücke

Spargelhof Winkelmann · Nutteler Str. 50
32369 Rahden/Tonnenheide · Tel. 05771 97060
Hofladen Hahlen · Königstr. 400 · 32427 Minden

Reservierungen/Infos unter www.spargelhof.de



Sommer, Sonne & Weserschifftouren

- Hameln - Bodenwerder/Rühle - Hameln
- Rundfahrten ab/an Hameln
- Grill- und Party-Fahrten
- Charter-Fahrten
- Schifffahrten nach Bodenwerder, Corvey, Holzminde, Höxter, Fürstenberg, Wehrden und Beverungen

Weitere Infos telefonisch oder per E-Mail
05151-939990
hameln@flotte-weser.de

Aktiv den Sommer genießen...

...mit einer Draisinentour von Rinteln bis ins Extertal



Bitte aufsteigen!

Sie suchen als Familie, Gruppe, Verein oder Firma eine attraktive Freizeitgestaltung mit Aktivsportcharakter? Erleben Sie einen unvergesslichen Tag auf unseren Draisinen. Eine außergewöhnliche Tour: auf Schienen durch die Natur!



draisinen.de

Freibadsaison



Ab in die Welle!

PyrmonterWelle
Erlebnisbad

Sprungturm | 50m Becken | Kinderbecken | Freibadrutsche | Sauna | Bistro

www.pyrmonter-welle.de

Pyrmonter Welle Erlebnisbad Südstraße 13 31812 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 915 - 360 info@pyrmonter-welle.de

DAUER TIEF PREISE

**10.000
ARTIKEL**

dauerhaft im
Preis gesenkt!

AUSSERDEM:
Auf frei geplante
MÖBEL & KÜCHEN

Ab sofort

Bis zu
45%
SPAREN

Bis zu

25%
HAUSVORTEIL

+

20%
EXTRA-BONUS

Mehr Infos
finden Sie hier:



Alle Infos unter www.moebelheinrich.de/dauertiefpreis

Gültig vom 24.06. bis 07.08.2024. | 1) Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) Extra-Bonus. Auf Neubestellungen frei geplanter Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

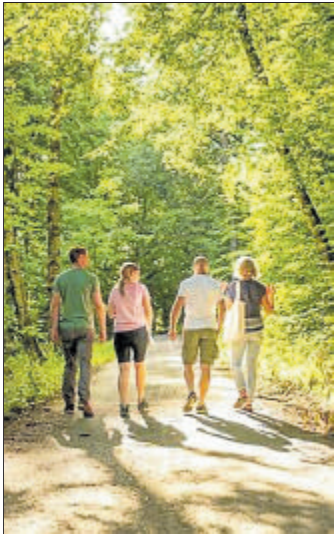
HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:   

„Sommerrausch“-Tour Wanderung mit Landschaftsführer

Kalletal (red). Die Wanderung am Sonntag, 07. Juli 2024 um 11 Uhr soll den Teilnehmenden eine intensivpositive Erfahrung



Lebendigkeit und Freiheit mit Freunden in der Natur erleben. Foto: Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

näherbringen, die durch das Erleben der Schönheit der Natur, der Fülle an Sinneseindrücken und dem Gefühl von Lebendigkeit und Freiheit entsteht. Unterwegs mit Natur- und Landschaftsführer Michael Kühn gibt es immer wieder kurzweilige Erklärungen zur Kultur- und Naturlandschaft des lippischen Berglandes und seiner geologischen Besonderheiten. Dazu wird ein Bodendenkmal besichtigt und Plätze interessanter vergessener menschlicher Nutzung besucht. Die gut 10 km lange Rundtour durch hügeliges Gelände wird ca. 3 Stunden dauern. Für diese mittelschwere Wanderung ist eine gute Grundkondition erforderlich. Treffpunkt/Parken ist am Sportplatz Westorf (Am Waldstadion, 32689 Kalletal). Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen werden bis spätestens 04.07.2024 unter wandern@kalletal.de entgegengenommen.

Ehrenamtsdinner der SPD Kalldorf

Ehrung für besonderen Einsatz von drei verdienten Mitmenschen

Kalletal (red). Am Donnerstag den 13. Juni hatte der SPD Ortsverein Kalldorf zum zehnten Mal ehrenamtlich engagierte Mitmenschen für ihren besonderen Einsatz für, in und um Kalldorf ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden mit Alexandra Gold, Petra Pischczan und Christian Schaksmeier gleich drei aktuelle Vorstandsmitglieder der SG Kalldorf geehrt. Alle drei haben sich über ihre Vorstandsarbeit hinaus insbesondere mit der Betreuung von Sport- und Tanzgruppen, ihr Engagement für Kinder- und Jugendliche sowie vielfältige Tätigkeiten rund um den Karneval verdient gemacht. Als vierte im Bunde wurde Marina Gerkensmeier geehrt. Sie tritt vielfach als helfende Hand im Hintergrund in Erscheinung, verwaltet ehrenamtlich die Kalldorfer Außenstelle der Bücherei und kümmert sich um



Geehrt: Alexandra Gold, Petra Pischczan und Christian Schaksmeier, dabei Wilfried Gerkensmeier, Vorsitzender des SPD Ortsvereins und stv. Kalletaler Bürgermeister Dieter Hartwig. Foto: privat

organisatorische Dinge rund um das Kalldorfer Dorfgemeinschaftshaus. Wilfried Gerkensmeier, als Vorsitzender des SPD Ortsvereins, bedankte sich stellvertretend für die örtliche SPD sowie für die

Kalldorfer Bürger bei den Ehrenamtler für ihr Engagement. Die Ehrung nahm der stellvertretende Kalletaler Bürgermeister Dieter Hartwig vor. Neben der Verleihung einer persönlichen Ehrenurkunde bedankten

sich die Sozialdemokraten bei den Geehrten mit einem Ehrenamtsdinner. Dieses fand in gemütlichem Beisammensein seinen angemessenen Ausklang.

Am 6. Juli: Sommerfest Friedrich-Winter-Haus feiert

Extertal (red). An alle Bewohner, Angehörigen, Freundinnen und Freunde, Geschäftspartner, Helfer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet das Friedrich-Winter-Hauses die Einladung zu einem fröhlichen Bei-

sammensein. Am Samstag, den 6. Juli, wird ab 14.30 Uhr kräftig gefeiert. Das lauschige Außengelände bietet bei heißem Sommerwetter viele kühle Plätze im Schatten, und für das leibliche Wohl ist umfangreich gesorgt.

Besuch des AES-Parks Kirchliche Gruppe unterwegs

Dörentrup-Hillentrup (red). Direkt vor unserer Haustür kann man sich einen umfassenden Überblick in die regenerative Zukunft machen. Mit Führung vom Stadtmarketing Blomberg besichtigten wir den AES-Park der Firma Phoenix Contact in Blomberg. In einer Erlebniswelt von 7.800 m² wird dort die regenerative Gegenwart und vor allem die innovativen Schritte zu einer regenerativen Zukunft aus Wind, Sonne, Wasser, Kälte und Wärme gezeigt. Auch wenn die Besichtigung dieser Demonstration der Innovationen über erklärende und interaktive Module möglich ist, wurden den Teilnehmer durch die fachkundige Führung die wichtigen Bausteine viel intensiver und verständlicher erklärt. Der Umbau von fossiler auf re-

generative Energie ist für die heutige Generation eine Verpflichtung, um unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen und die Schäden des Klimawandels zu reduzieren. Die Wichtigkeit dieser Transformation für die Industrie und für die Gesellschaft hat uns alle sehr nachdenklich gemacht. Für uns als eine kirchliche Gruppe aber deutlich gezeigt, dass der Wahrung der Schöpfung viel mehr Bedeutung zu kommen muss. Für umfassende Informationen zum AES-Park empfiehlt sich ein Blick in die Website der Firma Phoenix Contact unter: <https://www.phoenixcontact.com/de-de/unternehmen/all-electric-society/all-electric-society-park>

Jubiläumskonzert 29. Juni 100 Jahre Chor Asendorf

Kalletal-Asendorf (red). Zu diesem Jubiläum möchte der Gemischte Chor Asendorf am 29. Juni, in das Dorfgemeinschaftshaus in Asendorf einladen. Ein buntes Programm rund um das Thema Zusammenhalt, Reisen über das weite Meer, Träume und den Wunsch, nie erwachsen zu werden, haben die Sänger und Sängerinnen rund um Chorleiter Matthias Wagner zusammengestellt. Mit dabei der Gemischte Chor „Immer-

grüner Liederreigen“ Silixen, MGv „Frohsinn“ Meierberg und der Shantychor Kalletal werden mit Ihrem Liedgut zum Jubiläum beitragen. Vor dem Ohren steht der Gaumenschmauß: Ab 14:30 Uhr gibt es wieder selbstgemachte Torten, Kuchen und Kaffee, bevor um 15:30 Uhr das Jubiläumskonzert beginnt. Anschließend, nach dem Konzert, ab ca. 19 Uhr lädt der Gemischte Chor zum Tanz- und Beatabend ein.

Der „IMMERGRÜNE LIEDERREIGEN“

lädt am 10.08.24 zur Sommerfahrt

auf den

Bickbeernhof Brokeloh

und anschließender Fahrt mit der Moorbahn durch das Uchter Moor ein

Abfahrt um 10.00 Uhr ab Dorfgemeinschaftshaus Silixen

Ca. 11.30Uhr Mittagessen auf dem Blaubeernhof mit Möglichkeit zum Einkaufen

14.00 Uhr Fahrt mit der Moorbahn

Anschließend Gelegenheit zum Kaffeetrinken im Moorcafe

Rückkehr gegen 18.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Kosten 26,00€ pro Person,

Mitglieder des Immergrünen Liederreigens erhalten 5€ Ermäßigung

In der Summe ist die Busfahrt und alle Eintritte enthalten, (Klein Essen oder Getränke!)

Während der Fahrt können Getränke im Bus erworben werden.

Die Bestellung für das Essen auf dem Bickbeernhof wird im Bus aufgenommen (Herzhaft oder Süß)

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 30. 06.2024 bei

Monika Meier Tel.: 05751 3878 oder Peter Mantik Tel.: 05751 3296

Es wird darum gebeten, nach der Anmeldung direkt zu bezahlen

Straße wird voll gesperrt Heidelbecker Straße betroffen

Kalletal (red). Die „Heidelbecker Straße“ (K45, Abschnitt 1), die die Ortsteile Kalletal-Heidelbeck und Extertal-Silixen miteinander verbindet, wird voll gesperrt. Ab Mittwoch, 3. Juli bekommt die Fahrbahn auf Höhe der Hausnummern 36 bis 38 außerorts in Extertal aufgrund von Oberflächenschäden eine neue Asphalttschicht. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis einschließlich Frei-

tag, 5. Juli. Während der Baumaßnahme lassen sich Behinderungen des Straßenverkehrs nicht vermeiden. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich zu umfahren. Eine Umleitung über „Laßbruch“ und „Asendorf“ wird ausgeschildert. Der Kreis Lippe und sein Straßenerhaltungspartner bitten die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

Gemeinderat verkleinern Antrag der UKB-Fraktion: Wahlbezirke neu zuschneiden

Kalletal (red). Die Fraktion der Unabhängigen Kalletaler Bürger (UKB-Fraktion) beantragt erneut, in der nächsten Sitzung des Rats der Gemeinde Kalletal, den Gemeinderat zu verkleinern, von derzeit 32 auf 28 Sitze. In dem Zusammenhang sollen die Wahlbezirke neu zugeschnitten werden. Begründet wird der Antrag mit Einsparungen, die den Gemeindehaushalt durch geringere Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder entlasten sollen. „Auch im Anbetracht der Anwesenheiten der Ratsmitglieder bei den letzten Ratssitzungen kann man beruhigt den Rat verkleinern“, so Fraktionsvorsitzender Ingo Mühlenmeier. Ebenfalls

ließe sich das Argument, der gewählte Vertreter aus dem Ort falle weg, entkräften: „Mittlerweile ist es aufgrund von Personalmangel in einigen Ortsteilen schon gängige Praxis, Kandidaten in anderen Ortsteilen kandidieren zu lassen, um alle Bezirke besetzen zu können“, führt Ingo Mühlenmeier weiter aus. Eine frühere direkte Kandidatur von Ratskandidaten aus den eigenen Ortsteilen ist unlängst nicht mehr durch Parteien oder Bürgervereine gewährleistet. Der Fraktionsvorsitzende resümiert: „Auch wenn auf dem ersten Blick aus der Not eine Tugend entsteht, es fördert insgesamt das Gemeinschaftsgefühl der Kalletaler.“

AGAPLESION
HAUS FRIEDENSTHAL
BAD PYRMONT

www.bethanien-pyrmont.de

NEUE SENIOR:INNEN WOHNUNGEN

57 Wohnungen 1 - 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

Ihre Ansprechpartnerin: Barbara Hof
T (05281) 98 96 91, barbara.hof@agaplesion.de
Im Friedensthal 46, 31812 Bad Pyrmont

VERSICHERUNGEN



Glück, Freiheit und Gefahr Die Faszination des Reisens

Man sollte auf ausreichenden Versicherungsschutz achten

(djd). Für Motorradfahrerinnen und -fahrer gibt es in der warmen Jahreszeit nichts Schöneres, als sich auf kurvenreichen Strecken den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen. Doch was Biker glücklich macht, ist auch gefährlich, denn im Vergleich zu Autofahrern tragen sie ein deutlich höheres Risiko, in einen schweren Unfall verwickelt zu werden. Das Statistische Bundesamt zählte 2022 fast 27.000 verunglückte Motorradfahrer, 492 starben, beide Werte sind gegenüber 2021 markant gestiegen. Angesichts des Risikos ist es umso wichtiger, einen ausreichenden Versicherungsschutz zu haben. Mit einer ergänzenden Fahrerschutzversicherung ist auch der Personenschaden des Bikers bei einem selbst verschuldeten Unfall umfassend geschützt. „Diese Option ist die finanzielle Absicherung für den Biker und seine Familie, falls er bei einem selbst verschuldeten Unfall ernsthaft verletzt wird und zumindest für eine gewisse Zeit nicht mehr arbeiten kann und eventuell nur noch Krankengeld kassiert“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Bei einer dauerhaften Ein-

schränkung durch den Unfall können sogar teure Umbauten am Haus nötig sein: „Die Versicherungssumme sollte daher ausreichend hoch sein, üblich sind 15 Millionen Euro.“ Unter www.itzehoer.de et-

Teilkasko oder einer Fahrzeugvollversicherung kann man zusätzlich die Beschädigung des eigenen Motorrads abdecken. Einige Anbieter gewähren eine verbesserte Zweitwagenregelung. Versicherungsnehmer erhalten dann für ihr Motorrad eine bessere Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse), wenn sie bei derselben Versicherung bereits ihr Auto versichert haben.



Entspannt genießen und gut versichert sein.
Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen

wa gibt es mehr Infos. Während der Fahrerschutz optional ist, muss jeder Biker eine Kfz-Haftpflicht abschließen. Sie kommt für Schäden auf, die Betroffenen eines vom Fahrer oder der Fahrerin des Motorrads verursachten Unfalls entstehen. Und sie zahlt bei Schäden, die Personen erleiden, die man als Sozius mitgenommen hat. Neben Personenschäden sind auch Sachschäden an Fahrzeugen oder Gebäuden durch die Haftpflicht gedeckt. Mit einer

Biker nutzen Saisonkennzeichen. „Das Motorrad darf sich außerhalb dieser Zeit nicht im öffentlichen Raum befinden, dazu zählen etwa Straßen und Parkplätze“, so Thiess Johannssen. Wer das Motorrad außerhalb der angegebenen Zeit bewege, habe bei einem Unfall gravierende Probleme: „Die Versicherung zahlt zwar, holt sich das Geld aber vom Versicherungsnehmer zurück, zudem drohen Bußgelder oder Haftstrafen.“

Versicherungsexperte hat Tipps für Wohnmobil und Caravan

(djd). Grenzenlose Freiheit, aber in der Geborgenheit einer vertrauten Umgebung: Die Menschen in Deutschland bleiben Fans von Campingfahrzeugen, der Markt hat sich 2023 auf einem hohen Niveau eingependelt. drei Prozent verzeichnet. Wer mit dem Camper unterwegs ist, muss über passenden Versicherungsschutz verfügen. Hier die fünf wichtigsten Tipps: Vollkasko und Auslandsschadenschutz ratsam Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter gibt es für Reisen ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz. Wer sein Campingfahrzeug mit einem speziellen Lacksystem vor Hagelschäden schützt, kann von einer Beitragsermäßigung profitieren. Hintergrund: Unwetterschäden, insbesondere durch Hagel, sind die häufigsten Schadenursachen.

Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil auch gegen Brandschäden und Kurzschlusschäden an der Verkabelung abgesichert. „Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, denn

chert“, sagt der Experte. Er rät zudem darauf zu achten, in welcher Höhe Folgeschäden versichert sind. Luftdruck und Zustand der Reifen sollten vor Fahrtantritt kontrolliert werden. Fährt der Camper über einen Gegenstand und der Reifen platzt dennoch, so



Wohnmobile benötigen eine Haftpflichtversicherung, ratsam ist dazu Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung.
Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen

Seng- und Schmörschäden gelten nicht als Brand“, so Johannssen. Bisschäden durch Tiere sind in der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbisse im Fahrzeuginnenraum sind aber nicht mitversi-

gilt dies bei der Itzehoer als Unfall und ist über die Vollkasko abgesichert. Das gilt auch für den Fall, dass durch den Reifenplatzer Radkasten oder Unterboden beschädigt werden. Schutz vor Dieben Empfohlen wird die Kombination mehrerer Sperrvorrichtungen, elektronisch in Form von Alarmanlagen und mechanisch etwa mit Lenkradkrallen.

Reise-Krankenversicherung Sicher unterwegs und optimal geschützt.

Jetzt zum Urlaubsschutz beraten lassen:

ServiceCenter Almena
Geschäftsstellenleiter
Derya Heuer | Sascha Bebermeier
Hauptstraße 15 | 32699 Extertal
Telefon: 05262 9467-0
sc.almena@lippische.de

ServiceCenter Bösingfeld
Geschäftsstellenleiter
Michael Falkenrath
Bruchstraße 4 | 32699 Extertal
Telefon: 05262 9477-0
sc.boesingfeld@lippische.de

ServiceCenter Hohenhausen
Geschäftsstellenleiter
Volker Busch | Oliver Reimann
Herforder Straße 1
32689 Kalletal | Telefon: 05264 6570-0
sc.hohenhausen@lippische.de



Wir versichern Lippe.

 **Lippische**

Soccer Summer Cup bei bestem Fußball Wetter mit 17 Teams

Zum 9. Mal bekanntes und beliebtes Jugend-Fußball-Turnier

Extertal (red). Die Jugendabteilung des SC Extertal veranstaltete zum 9. Mal ihr überregional bekanntes und beliebtes Jugend-Fußball Turnier. Im vergangenen Jahr fand das Turnier, zur Einweihung des neu erstellten Kunstrasenplatzes, zum ersten Mal auf eben diesem statt. Aus organisatorischen Gründen musste das für Freitag geplante Hobbyturnier leider entfallen. Dafür wurden den Mannschaften, den Betreuern und dem Publikum an den Folgetagen durch ein erweitertes Rahmenprogramm mehr geboten. Eine zum ersten Mal durchgeführte Tombola war ein voller Erfolg. Sämtliche Lose wurden gezogen und die Preise konnten den Gewinnern direkt übergeben werden. Außerdem wurde während des Turniers ein Stand aufgebaut, an dem eine DKMS Registrierungs-Aktion stattfand. Zwei freiwillige Helfer des SC Extertal konnten insgesamt 38 erwachsene Personen dazu bewegen Mundabstriche von sich selbst vorzunehmen.



Sieger B-Jugend-Turnier: JSG Kirchheide-Entrup.

Foto: Thorsten Krause

Bei bestem Fußballwetter konnten die Turniere am Samstag und Sonntag durchgeführt werden. Ein guter spannender Kick wurde in allen Jugendklassen gezeigt und es kam zu keinen ernsthaften Verletzungen. 17 Mannschaften aus NRW und 8 aus Niedersachsen folgten unserer Einladung und meldeten zum Teil gleich mehrere Mannschaften für die unterschiedlichen Jugendklassen. Sämtliche

Turniere wurden im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Den ohne Wertung spielenden Kids der F und G-Jugend (Minikicker) wurden nach der Beendigung ihrer Turniere Medaillen verliehen. Alleine das ist Ansporn genug im nächsten Jahr wieder einen SSC durchführen zu wollen. Die Sieger der anderen Turniere erhielten Gewinne in Form von Jugendfußbällen oder Verzehr-

gutscheinen, die vor Ort eingelöst werden konnten. Die Sieger-Jugendmannschaften der Turniere vom Samstag waren für die E1 der TuS 08 Senne, für die D der JfV Lippe, für die C1 die ESV Eintracht Hameln, für die B die JSG Kirchheide-Entrup und für die A wieder der JfV Lippe. Am Sonntag hießen die Sieger für die E2 Jugend: SVE Jerxen-Orbke und für die C2 Jugend der RSV Bartrup. Die Jugendabteilung des SC Extertal bedankt sich bei allen Freiwilligen und natürlich auch bei den Sponsoren, die nicht nur dazu beigetragen haben die Tombola mit Preisen zu füllen, sondern auch bereit waren, extra für das Turnier der Jugend eine Geldspende zusätzlich zu überreichen. Der Erlös aus der Tombola kommt der Aktion Lichtblicke e.V. zu Gute, eine Spendenaktion, die seit 1998 Kindern und Familien in Nordrhein-Westfalen unterstützt. Der Rest des Erlöses des SSC geht in die Jugendkasse des SC Extertal.

Imkerverein tut etwas Gutes für die Bienen

In Silixen summt es auf dem Hof von Waldemar Busch

Silixen (red). der Imkerverein Extertal e.V. veranstaltet am 6. Juli 2024 von 10 bis 15 Uhr ei-

nen Tag der offenen Imkerei bei Imkerkollegen Waldemar Busch in Extertal-Silixen.



Wer etwas für die Bienen tut, macht etwas für die Menschen. Foto: privat

Die Veranstaltung richtet sich an Jung und Alt, es gibt ein kleines Rahmenprogramm mit Honigernte zum Mitmachen, Infostand zu Honigbienen und Hobbyimkerei, Infostand zu Honigbienen und Imkerei, Honig- und Met-Verkostung sowie dem Blick ins Bienenvolk, Bratwurst und Getränken. Alle Infos sind auf unserer Homepage zu finden: Tag der offenen Imkerei 2024 – Imkerverein Extertal e.V. (imkerverein-extertal.de)

– Sonderthema –

FÜRSTENTREFF BAD PYRMONT



– Sonderthema –

Fürstentreff: Zeitreise in die glanzvolle Ära der Kurstadt

Historische Persönlichkeiten feiern diesmal im Kurpark

Bad Pyrmont (yt). Eintauchen in die Vergangenheit, in die Zeit der Fürsten, Könige und Universalgelehrten, die in das weltbekannte Heilbad Pyrmont gekommen sind, um sich am Wasser der Quellen zu laben, die schon zu Cäsars Zeiten für ihre Heilwirkung berühmt waren: Der Fürstentreff-Verein um die Vorsitzende Christiane Richter, die selbst Dorothea Sophie von Brandenburg verkörpert, lädt ein zu einer Zeitreise in die glanzvolle Ära der Kurstadt Pyrmont, als sich die gekrönten Häupter am Brunnen und auf der Hauptallee versammelt hatten, um Wasser zu trinken und auch um Politik zu machen. Von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Juli, können Pyrmonter Bürger und ihre Gäste rund 70 Vertreter des Hochadels in originalen oder originalgetreuen Kostümen betrachten, fotografieren und ansprechen, um sich über die historischen Personen und ihre Zeit zu informieren. Freitag beginnt das Spektakel nicht auf dem Brunnenplatz, wie noch in den Flyern steht, sondern im Kurpark vor der Konzertmuschel. Denn erst nachdem die Ankündigungen gedruckt waren, wurde der Plan des Staatlichen Baumanagements vorgelegt, in dem die



Prunkvolle Kutschen und edle Pferde gehören natürlich auch zum großen Festumzug am Sonntag. Fotos: yt

umfangreiche Baustelleneinrichtung die Renovierung des Hylligen Borns auf dem Brunnenplatz für den 1. Juli angekündigt ist. „Deshalb hat uns Kurdirektor Dr. Maik Fischer den Kurpark für das Fürstentreffwochenende zur Verfügung gestellt“, freut sich die Vorsitzende, dass das Fest trotz allem stattfinden kann. Denn der Eintritt ist für diesen Zeitraum kostenlos. Auch wenn der Platz vor dem Brunnentempel nicht als Spielort genutzt werden kann, flanieren die Adligen an Samstag und Sonntag durch die Brunnenstraße und die Hauptallee, die älteste Fußgängerzone der Welt, in der dereinst einzig Friedrich der Große das Privileg hatte, reiten zu dürfen. So werden Herzog Georg Wilhelm zu Braunschweig-Lüneburg und Her-

zogin Eleonore d’Olbreuse in der Konzertmuschel als Kurgäste des Jahres vorgestellt. Und auch die Tänze und Konzerte am Abend finden in diesem Jahr in und vor der Muschel statt. Auch die Mitmachkonzerte, die der Verein für Erwachsene und Kinder anbieten wird. Rund 70 Personen in Kostümen und Uniform: „Möglich wurde das durch Näherinnen, die nicht nur das Fachwissen, sondern auch die dafür notwendigen speziellen Maschinen haben“, erklärt Christiane Richter, dass das Erstellen einer originalgetreuen Kleidung einer eigenen Handwerkskunst zur Verarbeitung der speziellen Stoffe bedarf. Spezielle Fachkenntnis wird auch für die Perücken gebraucht, die alle mehrere Tausend Euro wert sind. „Wir leihen die meisten von einem Maskenbildner-Team aus Potsdam, das extra anreist, um die Perücken für die drei Tage immer wieder perfekt zu stylen.“ Ein besonderes Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist die Falknerin, die am Samstag ihre sehr erhabenen wirkenden Greifvögel nicht nur auf einer Wiese neben dem Brandenbur-

ger Tor im Kurpark ausstellt, sondern auch eine Flugshow anbietet. Neben Theatervorführungen, einem bezaubernden Picknick und Audienzen findet sich als unumstrittener Höhepunkt der Veranstaltung auch wieder der große Umzug durch die Stadt, begleitet von Kapellen und prachtvollen Kutschen. Und während sich der Adel nach dem Damenwalzer am Sonntag dezent zurückzieht, geht die Party mit Livemusik im Kurpark weiter.



Historischer Fürstentreff 2024

in Bad Pyrmont

5. Juli bis 7. Juli

Im Kurpark Bad Pyrmont • Eintritt frei

Freitag um 17 Uhr	Samstag ab 11 Uhr	Sonntag ab 11 Uhr
• Eröffnung mit Musik und Tanz	• Historische Tänze	• Fürstenfrühstück
• Begrüßung von Herzog Georg Wilhelm zu Braunschweig-Lüneburg und Herzogin Eleonore d’Olbreuse	• Konzerte	• Konzerte
	• Theater	• Großer Festumzug
	• Flanierender Adel	• Audienz beim Adel

Ein Fest für die ganze Familie • Verkaufsoffener Sonntag

Veranstalter: Pyrmonter Fürstentreff e.V. • Erdellenstr. 18 • 31812 Bad Pyrmont • info@pyrmonter-fuerstentreff.de



Die Falknerin bietet am Samstag eine Flugshow im Kurpark an.

NACHTAKTIV

DIE SPIELBANK. BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • Bad Pyrmont • Tel. 05281 9349-0
Täg.: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

NaTourErlebnisführungen werden für die ganze Familie angeboten

Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM) lädt herzlich ein



Bei einer Alpaka-Wanderung lernen die Teilnehmenden die entspannte Welt der Alpakas und ihre beruhigende Art kennen.

Foto: Petra Müller

Lippe (red). Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM) lädt herzlich zu den diesjährigen NaTourErlebnisführungen ein. Von Ende Juni bis Ende August gibt es zehn Angebote. Anmeldungen sind bis sieben Tage vor dem Termin unter www.natourenergie.de möglich. Gruppen können Buchungsanfragen zu Wunschterminen bei der Lippe Tourismus & Marketing GmbH unter j.wisomiersky@kreis-lippe.de oder 05231/62-1046 stellen.

NaTourErlebnis „Mit Alpakas wandern“
29. Juni 2024 um 11 Uhr, Treffpunkt: Alpakahof Möller in Bad Meinberg. Mit ihren Knopfaugen und ihrem flauschigen Fell ziehen Alpakas Menschen magisch an. Sie punkten auch mit inneren Werten: Alpakas sind sehr stolze, intelligente und neugierige Tiere. Die Teilnehmenden lernen bei einer Wanderung mit Sandokan, Max, Moritz, Pepe, Clyde, Spotty, Portos und Julius die entspannte Welt der Alpakas und ihre beruhigende Art kennen.

NaTourErlebnis Wildbeobachtung: Übernachtung in der Wildbeobachtungsstation Schwelentrup.
Am 5. Juli 2024 um 18.30 Uhr, Treffpunkt: Stallscheune Schwelentrup, Försterei 9
23. August 2024 um 18.30 Uhr, Treffpunkt: Stallscheune Schwelentrup, Försterei 9
Bei dieser NaTourErlebnisführung können Gäste Wild in der Abenddämmerung beobachten. Es handelt es sich um ein echtes Naturerlebnis ohne Komfort. Ziel ist es, Wildtiere besser zu verstehen.

Der NaTourErlebnisführer bringt die Gäste zur Wildbeobachtungsstation und übergibt Schlüssel und Ferngläser. Eine mobile Campingtoilette sowie

drei Isomatten und zwei Klappliegen stehen zur Verfügung. Essen, Getränke und Schlafsäcke sind mitzubringen. Eine Thermoskanne mit warmen Wasser ist gegebenenfalls auch ratsam. Ein Frühstück kann auf Wunsch über eine naheliegende Pension angeboten werden. Das Angebot richtet sich an Familien und Erwachsene. Jugendliche unter 18 Jahren können in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten teilnehmen.

NaTourErlebnisführung Energiedorf Wendlinghausen
5. Juli 2024 um 16 Uhr, Treffpunkt: Innovationszentrum Dörentrup
Bei dieser zweistündigen NaTourErlebnisführung lernen die Teilnehmenden das Energiedorf Wendlinghausen kennen. Dafür starten sie am Innovationszentrum Dörentrup, besuchen die Freifläche der etwa fünf Hektar großen Photovoltaikanalage sowie den Infopunkt Biogas. Dort besichtigen sie die Biogasanlage. Das Nahwärmenetz versorgt 40 Wohnhäuser, ein Sägewerk, das Schloss und Gut Wendlinghausen, verschiedene Gewerbebetriebe und das Innovationszentrum mit Wärme.

Erlebnis Elektromobilität
5. Juli 2024 um 16 Uhr, Treffpunkt: Innovationszentrum Dörentrup
Am Innovationszentrum in Dörentrup hat der Gast die Möglichkeit, auf einem Parcours verschiedene innovative Fun-Fahrzeuge/Trendsportgeräte auszuprobieren. Zum Beispiel: Segway F40D E-Scooter, Markboard Hoverboard All Terrain, Elektroskateboard Cool & Fun, Forca Evoking E-Scooter, Skatey Balance Bikes, Bekohl Hoverboard Balance Boards und Skatey Elektroskateboards Offroad 900 Watt.

NaTourErlebnisführung auf dem BienenErlebnispfad

6. Juli 2024 um 10 Uhr, Treffpunkt: Stallscheune Schwelentrup, Försterei 9
7. Juli 2024 um 14 Uhr, Treffpunkt: Stallscheune Schwelentrup, Försterei 9
Auf dem BienenErlebnispfad in Schwelentrup zeigen erfahrene Imker die lebenswichtige Bedeutung der Bienen für Ökologie und Umwelt. Die Teilnehmenden können die Tiere zum Beispiel im Erlebnisschaukasten oder in einer Klotzbeute, ein ausgehöhlter Baumstamm, anschauen. Wer mag, kann außerdem einen Blick auf ein Bienenvolk mit seiner Königin wagen. Für den Besuch im Bienenhaus sind lange Hosen und eine langärmelige Jacke zu empfehlen. Ein Imkerschleier wird gestellt.

NaTourErlebnisführung im Naturschutzgebiet Begatal
9. August 2024 um 16 Uhr, Treffpunkt: Innovationszentrum Dörentrup
23. August 2024 um 16 Uhr, Treffpunkt: Innovationszentrum Dörentrup
Das Naturschutzgebiet „Begatal“ erstreckt sich auf insgesamt fast 500 Hektar von den Quellbereichen im Blomberger Stadtwald bis zum Schloss Brake in Lemgo. Es umfasst auf einer Länge von 23 Kilometern die noch in vielen Abschnitten naturnahe Bega und ihre angrenzenden Auenbereiche. Die Vielfaltigkeit dieses auch als FFH-Gebiet (ein Schutzgebiet von europäischer Bedeutung) ausgewiesenen Schutzgebietes wird durch Quellbereiche, Sümpfe, Kleingewässer, Nass- und Feuchtwiesen und dem bachgleitenden naturnahen Buchen- und Auenwäldern bestimmt. NaTourErlebnisführer ist Janosch Sowas von der Naturschutzbehörde des Kreises Lippe.

NaTourErlebnisführung Wildkräuterwanderung



Viele Informationen rund um die Biene gibt's beim BienenErlebnispfad.

Foto: pixabay

Einladung zur Grillfeier

Barntrup. Der VdK Ortsverband Lippe Nord lädt am Dienstag, den 2. Juli zu seiner Grillfeier herzlich ein.

„Genießen Sie einen geselligen Nachmittag mit leckeren Spei-

sen vom Grill, erfrischenden Getränken und guter Unterhaltung“, so die Organisatoren. Beginn ist um 16.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in der von Haxthausen Str. 1 in Barntrup.

Herbstakademie auch wieder auf der Burg Sternberg

Extertal (red). Die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe freut sich nach der vierwöchigen Sommerakademie wieder die Herbstakademie in Schwelentrup und einen Kurs auf der Burg Sternberg anbieten zu können.

Die Burg Sternberg bietet einen Kurs für Schüler*innen vom 23. bis 25. Oktober zum Acryl Pouring an, einer Maltechnik aus den USA. Jessica Matthies er-

wartet die Teilnehmer*innen ab 14.00 Uhr auf Burg Sternberg. Der Kurs dauert von 14.00 bis 18.00 Uhr und kostet 10 Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist Info in Schieder entgegen, Jasmin Baier, 05282/60110 oder unter j.baier@schiederschwa-lenberg.de

Infos auch unter Kulturagentur, Schlossstr.11, 32657 Lemgo, v.scheef@landesverband-lippe.de 05261/250264 mo-do

Familienanzeigen

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Brunhilde Blaczkowski

geb. Masuch

* 12. 8. 1950 † 26. 6. 2024



Voll Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge,
die du uns in deinem Leben geschenkt hast,
sagen wir Danke

**Michael und Julia
mit Adriana, Lutricia & Samuel
Christine und Michael
sowie alle Angehörigen**

32689 Kalletal-Varenholz, Ringelbreite 27

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 2. Juli 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Varenholz statt.

Die Überführung zur Einäscherung und die Urnenbeisetzung erfolgen in aller Stille.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden Erlösung.*

Maria Haffner

* 21. November 1924 † 16. Juni 2024

In liebevoller Erinnerung
Im Namen aller Angehörigen
Bernd Kirsch

Barntrup, im Juni 2024

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team vom DRK Seniorenwohnheim "Fliedergarten" im Extertal für die liebevolle Betreuung.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Straße 34, 32683 Barntrup

Die Gedanken an dich sind stärker als der Tod.
In unseren Herzen wirst du für immer bei uns sein.

Jürgen Schäper

* 18.07.1943 † 17.06.2024



In Liebe und Dankbarkeit:
Doris und Silke

32699 Extertal-Asmissen, Bachstelzenweg 22

Wir nehmen im engsten Familienkreis
Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Kreistag beschließt Anpassung der Beiträge Kitas werden ab 1. August teurer



Foto: Deutsche Telekom/akz-o

Lippe (red). Der lippische Kreistag hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause mehrheitlich eine Anpassung der Kitabeträge zum 1. August 2024 auf den Weg gebracht. Während dadurch auf Familien mit höheren Einkommen steigende Gebühren zukommen, werden diese für Familien mit geringeren Einkommen sogar sinken. Mit der Haushaltsverabschiedung im März hatte die Kreisverwaltung von der Politik den Auftrag bekommen, eine Erhöhung der Kitabebühren zum Kitajahr 2024/25 auszuarbeiten. Das Ergebnis wurde schließlich im Jugendhilfeausschuss im Mai vorgestellt. Dieses sah zum einen eine Steigerung des Grundfreibetrags von derzeit 23.208 Euro auf künftig 30.000 Euro vor. Zum anderen sollte die Beitragshöchstgrenze von 75.000 Euro auf 120.000 Euro Jahresbruttoeinkommen angehoben werden. Im Zuge der politischen Beratungen hatten SPD und Grüne einen Vorschlag gemacht, der im Wesentlichen auf dem der Verwaltung aufbaut. Allerdings sieht der Vorschlag eine gleichmäßige prozentuale Steigerung für alle Betreuungsmodelle (25, 35 und 45 Stunden) vor. Diese Steigerung orientiert sich an den Kindspauschen des Landes NRW und liegt bei 9,65 Prozent. Genau

diese Variante hat der Kreistag nun mehrheitlich beschlossen. Dennoch werden die Gebühren nicht für alle Familien steigen. Und das liegt am neuen Grundfreibetrag in Höhe von 30.000 Euro. Dieser kompensiert vereinfacht gesagt bis zu einer gewissen Grenze die oben erwähnte prozentuale Steigerung. Das führt unter dem Strich dazu, dass Familien mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 75.000 Euro in Zukunft geringere Gebühren zahlen müssen, während sich Familien mit einem Jahresbruttoeinkommen von mehr als 75.000 Euro auf steigende Abgaben einstellen müssen. Letzteres liegt auch an der neuen Beitragshöchstgrenze. Die lag bisher bei 75.000 Euro und wird nun wie erwähnt auf 120.000 Euro Jahresbruttoeinkommen angehoben. Betroffen davon sind 655 und damit etwa die Hälfte der derzeit beitragspflichtigen Familien (insgesamt 1451). Für die andere Hälfte werden die Kitabeträge wie erwähnt sinken. Durch die Entscheidung des Kreistags werden in den zwölf Kommunen, die zum Jugendamtsbezirk des Kreises Lippe gehören, erstmals seit 2019 die Kitabebühren angehoben (Bad Salzuflen, Detmold, Lage und Lemgo haben eigene Jugendämter und legen die Kitabebühren selbst fest). Hinweis: Einige Vergleichsbeispiele sind im Anhang aufgeführt. Die Kitabeträge werden einkommensscharf berechnet. Wer wissen möchte, welcher Beitrag ab dem 1. August 2024 zu zahlen ist, kann sich auch an Vergleichsbeispielen auf der Internetseite des Kreises Lippe orientieren oder den Kita-Beitragsrechner nutzen. Letzterer wird im Laufe des Dienstags (25.06.2024) aktualisiert: www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/aktuelles/anpassung-der-kitabetraege.php

Neue Cartoon-Ausstellung im Park: „Til Mette unter Palmen“

Noch bis Anfang Oktober gibt's viel zu lachen im Pyrmonter Kurpark



Til Mette kam zur Eröffnung nach Bad Pyrmont und war begeistert: „Es ist das erste Mal, dass meine Bilder so wunderschön präsentiert werden“.

Bad Pyrmont (nl). Es war im vergangenen Jahr ein Highlight in den Sommermonaten im Pyrmonter Kurpark: die Cartoon-Ausstellung mit Bildern von Uli Stein. Immer wieder wurde hinter den Hecken, an den Wegen oder vor Gebüsch im Pyrmonter Kurpark herzlich gelacht. Schmunzelnde Gäste kamen auf den Wegen im Park anderen Gästen entgegen und alle hatten eins gemeinsam: Sie erfreuten sich an den 50 Cartoons von Uli Stein. Und das Staatsbad Pyrmont hat reagiert und sofort eine neue Ausstellung für den Sommer 2024 gebucht und organisiert. Diesmal sind es die Bilder von Til Mette, die seit Ende Mai und bis zum 6. Oktober zu sehen sind – diesmal im wunderschönen Palmengarten im Kurpark. Wieder auf einem Rundweg und natürlich



Herrliche Alltags-Situationen bringt Til Mette zu Papier



Zum Schmunzeln schön.

Cartoonist und freier Maler. In seinen feinen Schwarzweißzeichnungen trifft man auf entlarvende Alltagssituationen aus Gesellschaft und Politik, die mit pikanter Sprachkomik serviert werden. Mette-Cartoons erscheinen seit 1995 ganzseitig im „stern“. Neben weiteren Veröffentlichungen sind seine Cartoons auch regelmäßig im „Bremer Weser-Kurier“, zu sehen. In seinem Hamburger Atelier widmet er sich leidenschaftlich der Malerei und entwirft großformatige Bilder für Kunstsammler und Ausstellungen. Der Lappan-Verlag publiziert Cartoon-Bücher von ihm. Til Mette hat bereits zahlreiche Preise gewonnen: 2003 Deutscher Karikaturenpreis in Bronze, 2009 Deutscher Karikaturenpreis in Gold, 2013 Deutscher Cartoonpreis, erster Preis 2018 Deutscher Karikaturenpreis: Geflügelter Bleistift für die beste Gesamtleistung, 2020 Deutscher Cartoonpreis, dritter Preis 2022 Thomas-Nast-Preis. Und nun sind 50 Bilder im Kurpark zu sehen. Es darf also wieder herzlich gelacht werden. Die Cartoon-Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Kurparks zu sehen und zu erleben.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31373 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Erledige Gartenarbeit aller Art, sowie Arbeiten rund ums Haus.

☎ (01 76) 43 97 22 66

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung

Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Vermietungen

DG Whg. Bösingfeld, ca. 70m2, 3ZKB, ruhige, nahe Ortskernlage, 330€ KM
☎ A 132 229

Familienanzeigen

natürlich im

Nordlippischer Anzeiger

Impressum

Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Kaufgesuche

AKTIONSTAGE ! Kaufe altes Zinn
10 €/kg, Auflagebesteck ab 90-er, 20 €/kg, Silber, Zahngold, Gold in sämtlicher Art, Orden, Uniformen u. vieles mehr ☎ (0 52 34) 8 67 07 96
mario.gerste@antikwelt-lippe.de
Begutachtung u. Abholung möglich

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN SPEEDITION TORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Stellenangebote

Zahnarztpraxis KLEINEMEIER

ZFA (m/w/d) oder berufsähnliche Ausbildung
für Anmeldung und /oder Behandlungszimmer; Voll-/Teilzeit, möglichst zu sofort gesucht.

Aufgaben: Terminierung, kundenorientierte Patientenbetreuung an Empfang und Telefon, leichte Verwaltungsaufgaben. Rahmenbedingungen können gerne in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an: m.kleinemeier@t-online.de

Martin Kleinemeier Mittelstraße 13 Tel. 05263 | 95172
32683 Barntrop Fax 05263 | 95174

Bürokraft (m/w/d)

für allgemeine Bürotätigkeiten in der Speditionsbranche.

Die Teilzeitstelle ist eine geringfügige Tätigkeit auf 538,- € Basis, ca. 10 Std./Woche, vorzugsweise vormittags.

Haben Sie Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns gerne an und melden Sie sich unter der Telefon-Nr.: **0575144041** bei Herrn Axel Böger.

Böger Spezialtransporte GmbH
An der Bergkette 1 • 32699 Extertal

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!